

2. APRIL 2019 - **PRESSEMITTEILUNG**

MIRABAUD FEIERT SEIN 200-JAHR-JUBILÄUM MIT EINER KOOPERATION MIT DEM MUSEO DEL PRADO UND VERSTÄRKT SEIN ENGAGEMENT FÜR DIE KUNST

Madrid, 2. April 2019 – Im Rahmen einer Kooperation von Mirabaud mit dem Museo del Prado in Madrid, wird heute in der spanischen Pinakothek die Giacometti-Ausstellung für das Publikum eröffnet. Weiter unterstützt das Unternehmen ein innovatives Projekt der Fundación Cereales Antonino y Cinia in León. Ausserdem ist dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Mirabaud der Eintritt ins MAMCO in Genf für die Besucher im Jahr 2019 kostenlos.

Die 1819 in Genf gegründete weltweit im Bank- und Finanzgeschäft tätige Mirabaud Gruppe feiert 2019 ihr zweihundertjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für die Kunst, für das es seit jeher bekannt.

Mit diesem Ziel möglichst vielen Menschen den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen, hat Mirabaud verschiedene Initiativen gestartet. Diese finden im Laufe des Jahres in der Schweiz und in anderen Ländern statt, in denen das Unternehmen vertreten ist.

Mirabaud, Giacometti und der Prado

In diesem Sinne hat sich Mirabaud für eine Kooperation mit dem Museo del Prado entschieden, das dieses Jahr ebenfalls seinen 200. Geburtstag feiert. In der spanischen Pinakothek wird heute die Ausstellung „Alberto Giacometti im Prado“ für das Publikum eröffnet.

Lionel Aeschlimann, Geschäftsführender Gesellschafter der Mirabaud-Gruppe sowie CEO von Mirabaud Asset Management, dazu: „Die Idee diese Ausstellung zu unterstützen hat uns ausgezeichnet gefallen. Sie ermöglicht einem grossen Publikum, die Werke von Alberto Giacometti, der zu den bekanntesten Schweizer Künstlern zählt, kennenzulernen. Ausserdem ist der Prado eines der wichtigsten Museen der Welt und die Werke von Giacometti waren dort noch nie zu sehen. Die Ausstellung bietet die einmalige Chance, die Werke dieses Künstlers des zwanzigsten Jahrhunderts im Dialog mit einigen der bekanntesten Kunstwerke der grossartigen Sammlung des Prado zu sehen“.

Mirabaud unterstützt die Fundación Cereales Antonino y Cinia

Ebenfalls im Rahmen des 200-Jahr-Jubiläums kündigte Mirabaud an, in Spanien das Kulturprogramm A.R.T.E.S. (Art-Research-Technology-Ethnoeducation-Sound) der Fundación Cereales Antonino y Cinia, zu unterstützen. Die Stiftung ist ein innovatives Zentrum für die Erforschung, Schaffung und Verbreitung von Kultur und arbeitet im Bereich des Wissenstransfers in der ländlichen Bergregion der Provinz León. Mit den Worten von Lionel Aeschlimann ist „die Mirabaud-Gruppe auf dieses Projekt aufmerksam geworden, weil es mit der Vorstellung des Unternehmens übereinstimmt, dass künstlerische Ausdrucksformen ein getreues Abbild der Gesellschaft sein müssen und einer der besten Zeugen unserer Geschichte und Gegenwart sind“.

Das besondere Interesse von Mirabaud für die Kunst und die Verbindung von Tradition und Moderne hat eine lange Tradition. Die Mirabaud-Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, zwischen beiden eine Brücke zu

schlagen. Mit der gleichen langfristigen Vision wie bei der Führung seiner Finanzgeschäfte hat Mirabaud bedeutende zeitgenössische Künstler mit Werken aus früheren Jahrhunderten zusammengebracht und so eine bedeutende Kunstsammlung zusammengetragen, mit Werken junger Talente und renommierter Künstler unterschiedlicher Epochen, in der Namen wie Olafur Eliasson, Marina Abramovic, Fischli / Weiss, Ugo Rondinone, Not Vital und Nan Goldin vertreten sind.

Langfristiges Engagement für die Kunst

In der Schweiz ist Mirabaud anlässlich seines 200-Jahr-Jubiläums eine Kooperation mit dem Museum für moderne und zeitgenössische Kunst (MAMCO) in Genf - dessen Partner das Unternehmen ist - eingegangen und ermöglicht damit den kostenlosen Eintritt ins Museum im Jahr 2019.

Mirabaud kooperiert zudem mit unterschiedlichen Organisationen und Veranstaltungen, u. a. mit dem Bol d'Or Mirabaud, dem Festival „Geneva Lux“, dem Verein Quartier des Bains in Genf, Geneva.art, der berühmten Internationalen Messe für zeitgenössische Kunst (Fiac) in Paris und mit dem Zurich Art Weekend.

Darüber hinaus organisiert Mirabaud in den Städten, in denen das Unternehmen vertreten ist, unterschiedliche Konzertzyklen unter der Leitung des renommierten Dirigenten Joji Hattori. In diesem Zusammenhang steht etwa auch die zweijährige Unterstützung des Sinfonieorchesters der Balearen in Spanien.

www.mirabaud.com/contemporary-art

Die Mirabaud-Gruppe

Mirabaud wurde 1819 in Genf gegründet und hat sich im Laufe der Zeit zu einem multinationalen Unternehmen entwickelt. Mirabaud bietet ihren Kunden Finanzdienstleistungen und persönliche Beratung in den Bereichen Wealth Management (Portfolioverwaltung, Anlageberatung und Dienstleistungen für unabhängige Vermögensverwalter), Asset Management (Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden, Fondsverwaltung und -vertrieb) sowie Securities (brokerage, Research, Capital Markets) an.

Die Gruppe beschäftigt 700 Mitarbeiter und verfügt über Niederlassungen in der Schweiz (Genf, Basel und Zürich), in Europa (London, Luxemburg, Paris, Madrid, Barcelona, Valencia, Sevilla und Mailand) sowie weiteren Regionen weltweit (Montreal, Dubai, São Paulo und Montevideo).

Weitere Informationen finden Sie unter **www.mirabaud.com**

Medienkontakte

Marionna Wegenstein
M. +41 79 410 99 49
T. +41 43 268 32 32
mirabaud@dynamicsgroup.ch

Wegenstein Communication,
Partner der Dynamics Group

Nicolas Merckling
T. +41 58 816 22 83
F. +41 58 816 32 17
nicolas.merckling@mirabaud.com

MIRABAUD & Cie SA
Boulevard Georges-Favon 29
1204 Genf, Schweiz